



Gemeindebrief Niederhofen

Ausgabe 2007-1

Mai 2007 - Oktober 2007



Geh aus mein Herz
und suche Freud

Geh aus mein Herz und suche Freud

Denken Sie jetzt an das berühmte Lied von Paul Gerhard? Oder denken sie auch gleich weiter, wo ist denn Freude zu finden?

Gerade saß ich auf der Terrasse bei fast schon sommerlichen Temperaturen. Unsere Kinder waren glücklich: „Es schneit, es schneit.“ Es war eine Freude, zu sehen, wie sie sich über die Blütenblätter der Zierkirsche freuten. Es ist wie Schneegestöber, wenn die rosa Blüten zu Boden fallen. In die Freude mischt sich ein anderer Gedanke: Man muss alles wieder wegfegen!“ Schon kann ich mich nur noch halb freuen.

Ist halbe Freude das Kennzeichen von Erwachsenen? Wir wissen um die dunklen Seiten und wir wissen um das Schwere im Leben. Kann man dann überhaupt von der Freude singen?

Geh aus mein Herz und suche Freud. Stammt das aus einer anderen Welt, einer anderen Zeit? Kann man denn so singen, angesichts des Klimawandels den wir spüren? Kann man denn so singen, wenn mein Leben nicht aus Sonnenschein und Sommerzeit, sondern auch aus dunklen Nächten und stürmischen Tagen besteht?

Der Liederdichter Paul Gerhard war nicht blind und ganz bestimmt kein Träumer. Ihn und seine Zeit haben Elend und Not getroffen, wie kaum eine andere Generation. Er selbst verlor Frau und Kinder, war arbeitslos. Er kannte auch schwermütige Zeiten.

Deshalb singt er in diesem Lied nicht nur davon, wie schön diese Welt ist.

Erwähle mich
zum Paradeis
Und laß mich bis
zur letzten Reis
An Leib und
Seele grünen,
So will ich Dir
und Deiner Ehr
Allein und
sonsten keinem
mehr
:] Hier und dort
ewig dienen. :|

Er weiß: das Schöne über das er sich so freut, wie ich mich über die rosa Blüten des Kirschbaums freue, das ist nur ein Vorgeschmack auf eine andere Herrlichkeit, auf eine andere Freude, auf eine andere Welt.

Er war mit seinem Herzen zugleich hier und in Gottes Welt. So konnte er die Freude hier genießen und die Sorgen auf die Seite legen. Und er wusste, es ist entscheidend für das Heute und das Morgen, für dieses Leben und das Leben in der Ewigkeit, dass wir in Beziehung zum Schöpfer leben. Das meint glauben.

Ich wünsche Ihnen dass sie Freude finden, heute und morgen.

Geh aus, mein
Herz, und suche
Freud
In dieser lieben
Sommerzeit
An deines Gottes
Gaben;
Schau an der
schönen Gärten
Zier
Und siehe, wie sie
mir und dir
:] Sich
ausgeschmücket
haben :|

Segens- und Dankesgruß des Dekans zum Visitationsabschluss

Im vergangenen Jahr besuchte und beobachtete Dekan Deetjen unsere Gemeinde. Wir sind uns mit Dekan Deetjen einig, dass es eine gute und wichtige Zeit war.

Zum Abschluss schickte uns Dekan Deetjen diesen Gruß.

Du gute Niederhof'ner G'mein
in Lieb grüß ich Euch insgemein.
Ich kam als Lichtbot' im Advent
und sah, dass eure G'meinde brennt
für Jesus Christus, unsern Herrn,
der eurem Dorf ist strahlend Stern.

Ich fand gar reiche Wachstumstriebe
in Glaube, Hoffnung, aller Liebe,
dass Christen- und auch
Bürgerg'meind

in Gott und Nächstendienst vereint.
So für die Zukunft, voller Hoffen,
steht Himmel offen z'Niederhofen.

Ihr miteinander Leben g'winnt,
wenn eins dem anderen treulich dient.
Bin drum gewiss, dass trotz manch
Sorgen,
geborgen bleibt in Jesus morgen.
So wie durch tausend Jahr es war,
euch Ahnenschar ganz wunderbar.

Denn Hilf und Heil ist euer Gott,
der rettet, führt aus aller Not,
die ihm vertrauen auf ihr'n Wegen,
die stärkt er reich mit seinem
Segen.

So voller Dank grüßt jedermann,
's lieb Niederhofen der Dekan.

Bist klein du auch wie Bethlehem,
viel Wunder auch bei dir
gescheh'n.

Drum wünsch, mei'm Davidle,
mei'm treues,
von Herzen Segensjahr froh-
neues.

Gott ist und bleibt euch guter Hirt,
der wunderbar euch führen wird,
weil ihr in Jesus seid sein Hort,
sein Niederhofner Gnadenort.

In aller Fürbitte und
in dankbarer
Verbundenheit.

Euer Dekan Dr.
W.-U. Deetjen



Gemütliches Kaffeetrinken.....

...Noch nie davon gehört? Schon etwas gehört, aber nie dagewesen!
Probieren sie es einmal, sie sind herzlich eingeladen!

Wer organisiert es?

Es ist unsere Ev. Kirchengemeinde, die zu einem gemütlichen Beisammensein aller Interessierten aller Konfessionen einlädt - also ökumenisch - .

6 Frauen aus unserer Gemeinde leiten und organisieren seit ca. 6 Jahren alles, was zu so einem Treffen notwendig ist und übernehmen auch die praktische Arbeit wie Einkaufen, Backen, Tischdekorationen,

Wie verläuft dieses Treffen und was bringt es den Gästen?

Das „gemütliche Kaffeetrinken“ findet 4 x jährlich statt, jeweils von 14.30 bis 17.00 Uhr.



Das Zusammensein beginnt mit der Begrüßung unseres Pfarrers und einer kleinen Andacht.

Es gibt natürlich Kaffee und selbstgebackenen Kuchen mit Früchten nach Jahreszeit.

Im Herbst auch mal Wein und Zwiebelkuchen. Für Abwechslung ist gesorgt.

Mitarbeiterteam (v.l.) Monika Neumeyer, Christa Speer, Annette Haas, Rosa Decker, Marina Esslinger, Heide Holzmann (fehlt auf dem Bild)

Selbstverständlich sind auch Rahmenprogramme mit eingebaut. Wie z. B. Folgende Beiträge:

Polizei:	Einbruchprävention
Apotheker:	Diabetes, Bluthochdruck, Verhinderung von Herzinfarkten
Krankenpflege:	Wir über uns
ADAC :	Alter im Auto, Beweglichkeit
Notariat:	Testamente, künstl. Lebenserhaltung,...

Verlassen sie ab und zu Ihren Alltag und kommen Sie zum „Gemütlichen Kaffeetrinken“.

Erfreuen Sie sich an den Gesprächen und dem Meinungsaustausch. Es gibt Impulse, Anregungen und belebt. Es ist wichtig, sich mit Freunden, Bekannten und neuen Menschen gedanklich auszutauschen.

Manfred Bach

Wir laden alle Niederhofener Senioren recht herzlich ein zu unserem „Gemütlichen Kaffeetrinken“.

Termine zum Vormerken:

14. Juni 2007

13. September 2007

6. Dezember 2007



Wer nähere Informationen möchte darf sich gerne im Pfarramt (Tel. 67420) oder bei Marina Esslinger (Tel. 67325) melden.

Im November finden die Neuwahlen zum Kirchengemeinderat statt. Dies nahmen wir zum Anlass, die amtierenden Räte um eine persönliche Aussage zu ihrem Amt zu bitten:

Manfred Neumeyer:

Es motiviert mich meine Gaben in die Gemeinde einzubringen, mir gefällt die Gemeinschaft der KG-Räte auch wenn das Amt viel Zeit fordert. Wichtig ist mir eine lebendige Gemeinde und Vielfalt zu leben.

Friedlinde Löw:

Die Gemeinde lebt vom ehrenamtlichen Engagement von Mitarbeitern.

Gabriele

Bissinger: An den vielfältigen Entscheidungen im KGR mitzuarbeiten und gemeinsam zu überlegen, bereichert mein Leben.

Bernhard Richter:

Gott möchte uns Menschen (in unserer Schwachheit und mit Fehlern) zu Mitarbeitern haben für „seine Sache“. Das gilt auch in der Kirche und in der Kirchengemeinde Niederhofen. Darin sehe ich meinen persönlichen Auftrag.

Judith Oberdahn:

Da ich vor meiner Wahl zum KGR nie eine Gemeinde von „innen“ erlebt hatte, war es für mich eine äusserst interessante und spannende Erfahrung, die Geschehnisse der Gemeinde Niederhofen mit all ihren Problemen mit leiten und lenken zu dürfen. (Ich habe in diesen 6 Jahren viel dazugelernt und wünsche dem künftigen KGR für die nächsten Jahre Gottes Segen und Freude und Geduld für die Arbeit).

Markus Decker:

Ich arbeite in unserer Gemeinde mit, weil sie mir wertvoll ist.

Ernst Esslinger:

Ich finde es interessant, das Geschehen in unserer Gemeinde mit zu leiten und zu tragen.

Informationen zur Kirchenwahl am 11.11.2007

Schon wieder gehen sechs Jahre zu Ende. Am 11. November 2007 ist Kirchenwahl. Nicht nur die Landessynode, unser württembergisches Kirchenparlament, wird an diesem Tag gewählt, sondern vor allem unser Niederhofener Kirchengemeinderat.

7 Kirchengemeinderatsmitglieder müssen für die kommenden sechs Jahre gewählt werden und wir suchen geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für dieses wichtige Amt. Der Kirchengemeinderat tagt einmal im Monat. Dazu kommt ein zweijährliches Leitungskreiswochenende, gemeinsam mit den Verantwortlichen aus Landeskirchl. Gemeinschaft und EC-Jugendarbeit.

Wenn Sie sich für die Mitarbeit interessieren, nehmen Sie bitte Kontakt mit Pfr. Dewitz oder einem der Kirchengemeinderäte auf.

Wir freuen uns über neue Mitstreiter und Mitstreiterinnen im Kirchengemeinderat!



Wer darf wählen?

Wer Mitglied unserer Gemeinde ist und am Wahltag das **16. Lebensjahr** vollendet hat.

Darf ich wählen, wenn ich nur den Nebenwohnsitz in Niederhofen habe?

Auf Antrag darf man auch am Ort des Nebenwohnsitzes wählen.

Kann ich auch Briefwahl machen

Ja. Dazu gibt es rechtzeitig vor der Wahl die genauen Informationen.

Warum soll ich denn wählen?

Mit der Wahl für die Landessynode bestimmen Sie ganz direkt die Ausrichtung unserer Landeskirche.

Mit der Wahl des Kirchengemeinderats bestimmen Sie, wer ihr Vertrauen hat, unsere Kirchengemeinde zu leiten.

Ist es nicht egal, wer in der Landessynode sitzt?

Die unterschiedlichen Kandidaten stehen auch für unterschiedliche Schwerpunkte, Meinungen und Ansichten.

Dazu gibt es in der Synode 4 unterschiedliche Gesprächskreise, die jeweils ein eigenes Profil haben und auch eigene Visionen für die Kirche. Jede Stimme zählt hier, welcher Gesprächskreis und welche Vision für die nächsten 6 Jahre Impulse setzen kann.

Diakonieladen

5653 Menschen besuchten 2006 den DiakonieWeltLaden Solidare



Am 18.02.2006 jährt sich die Eröffnung des DiakonieWeltLaden Solidare. Wir freuen uns mit unserem Sortiment von Eine-Welt-Produkten und Kleidung und Hausrat aus 2. Hand so viele Menschen in Brackenheim und Umgebung ansprechen zu können.

Die Diakonische Bezirksstelle und viele engagierte Menschen haben mit dem Laden einen Ort mitten in der Fußgängerzone Brackenhaims gestaltet, der auf Armut und Soziale Gerechtigkeit hier in unserer Gesellschaft, wie im Kontext der ganzen Welt, ganz praktische Antworten gibt.

Infos: Diakonische Bezirksstelle Brackenheim, Kirchstr. 10, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/98840, info@diakonie-brackenheim.de



DANKE

Für Ihre Unterstützung.

Nach der Vorstellung unserer 3 Opferprojekte im letzten Gemeindebrief haben wir so manche Finanzspritze erhalten.

Wir erhielten in diesem Zusammenhang folgende Spenden:

Projekt 1: Kirchengebäude

365€

Projekt 2: Gottesdienstgestaltung mit neuen Medien

250€

Projekt 3: Gemeindegemeinschaft

1780€

Wir sind sehr dankbar für jede kleine und große Gabe. Auch für alle anderen Spenden und Opfer, die Sie uns geben.

Ich denke, Sie werden uns auch weiterhin nicht im Stich lassen.

Bankverbindung: Volksbank im Unterland Kto: 57204004 BLZ:62063263



Neues aus dem Kindergarten

Frühling im Kinder...Garten!

Das Wetter erlaubt es uns in diesem Jahr schon früh mit unserer Gartensaison zu beginnen. Die Kinder erobern sich wieder ihren Gartenspielplatz, der viele Möglichkeiten bietet:

Das Mädchen- und das Bubenlager, wo man auf Bäume klettern kann, um bessere Sicht zu haben oder zu spionieren. Die Lager werden gesäubert von Müll oder es werden Treppen gebaut, um den Hang besser zu bewältigen.

Und ...

unser Gartenhäuschen, das einen Putz nötig hat, mit Aussiedlung dutzender Hausspinnen in unterschiedlichen Größen...für ganz Mutige.

Endlich...

können wir auch wieder im Sand spielen und Sandbaustellen errichten und Fahrzeug fahren oder Fußball spielen.

Oder...

unseren selbstgebauten Wasserlauf zur Suppenküche umwandeln, um köstliche Schnittlauch-Grassuppe zuzubereiten.

Im Frühling besuchen wir auch den Wald zum traditionellen Waldtag, um herauszufinden, was dort lebt und nicht zuletzt eine Menge Spaß zu haben.

In unserem Minimuseum sammeln wir gefundene Schätze aus dem Garten und Natur, wie z.B. Vogel- und Wespennester, oder tote Kleintiere, deren Namen wir mit einem Lexikon herausfinden.

Eine schöne Frühlingszeit wünscht Ihnen Ihr Kindergarten!



Kontakt:

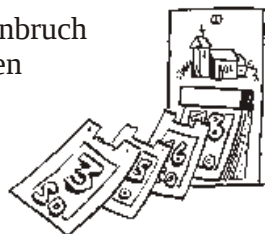
Evang. Kindergarten Niederhofen, Leinburgweg, 74193 Schwaigern

Tel. 07138/6168 Fax: 813 453

Kindergartenleitung: Tina Pfähler - Blechschmitt

Besondere Termine Frühjahr/Sommer 2007

13. Mai	Doppelpunkt-Gottesdienst in Kleingartach
17.-20. Mai	Gemeindefreizeit Dobel
14. Juni	Gemütliches Kaffeetrinken
17. Juni	Kirche im Grünen im Bannholzsteinbruch
1. Juli	Erntebitt-Gottesdienst
25. Juli	Steinbruchfest
13. September	Gemütliches Kaffeetrinken
16. September	Kirche im Grünen im Bannholzsteinbruch
21. Oktober	Doppelpunkt-Gottesdienst in Stetten
11. November	Kirchenwahl
17. November	Mitarbeiterabend
21. November	Gottesdienst zum Buß- und Bettag



Pfr. Dewitz verlässt Niederhofen

Im Gottesdienst am 22.4. wurde es offiziell: Wir verlassen Niederhofen im Herbst. Weil die Stelle auf 50% reduziert wird musste ich mich auf eine neue Pfarrstelle bewerben. Nun bin ich gewählt und unsere neue Heimat wird Aldingen im Kreis Tuttlingen werden. Bis zum Umzug werden noch einige Monate ins Land gehen, da wir voraussichtlich erst im Oktober in Aldingen beginnen werden. Für Niederhofen bedeutet dies, dass die Stelle neu ausgeschrieben wird und ein Pfarrer oder eine Pfarrerin gesucht wird, der oder die mit 50% hier in Niederhofen arbeitet. Das wird manche Veränderung mit sich bringen und wir alle sind sehr gespannt. Lassen Sie uns dafür gemeinsam beten, dass es am Ende gut wird.

Ulrich Dewitz



Zum Mitfreuen und Mittragen

Getauft wurden:

03.12.2006	Philine Luisa Löw
28.01.2007	Amelie Ganßer
28.01.2007	Lisa Sophie Schröder

Kirchlich bestattet wurden:

04.12.2006	Ilse Schneller geb. Jansen
------------	----------------------------

Geburtstage:

Ab 2007 werden wir Geburtstage von Gemeindeglieder nicht mehr namentlich nennen.

**Wir gratulieren allen Geburtstagskindern
und Jubilaren und wünschen Gottes Segen im Neuen
Lebensjahr!**



IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Niederhofen, Zabergäustr. 12,
74193 Schwaigern-Niederhofen, Tel: 07138/67420; Fax: 67814,
E-mail: ev.pfarramt@kirche-niederhofen.de Internet: www.kirche-niederhofen.de
Redaktion: Ulrich Dewitz, Manfred Bach, Roswitha Decker, Gudrun Waschler
Konto: VBU BLZ 62063263 Kto 57204004

Gruppen und Kreise in Niederhofen



Mutter-Kind-Kreis (Eltern und Kinder bis Kindergartenalter)
Mittwoch, 9.45 Uhr im Kindergarten
Info: Gabi Gebert (932937)



Kinderstunde (Kinder von 3-8 Jahren)
Mittwoch, 16.30 Uhr im Kindergarten
Info: Evelyn Lamparth (68151), Bettina Eisele (67584)



Kinderkirche
1. Sonntag im Monat gemeinsamer Beginn, sonst um 10.00 Uhr im
Jugendraum im Kindergarten (Ende ca. 11.30 Uhr)
Info: Ulrich Dewitz (67420)



Mädchen-Jungschar (Mädchen von 9-14 Jahren)
Freitag, 17.30 Uhr im Kindergarten
Info: Friederike Dannenhauer (815556) Roswitha Decker (67952)
Buben-Jungschar (Buben von 9-14 Jahren)
Montag, 17.30 Uhr im Kindergarten
Info: Ralf Schilling (920198)



Jugendkreis (Jugendliche)
Freitag, 20.00 Uhr im Kindergarten
Info: Micha Dannenhauer (67393) Cordula Eisele (67584)

Jugendbund (Jugendliche und Junge Erwachsene)
Mittwoch, 19.30 Uhr im Kindergarten
Info: Herbert Decker (815 434) Rouven Richter (67424)



Hauskreise Gespräche über Gott und die Welt
Mo., 20.00 Uhr, 14-tägig, Info: Hartmut Gebert (932937)
Di., 20.00 Uhr, 14-tägig, Info: Hartmut Eisele (67584)
Di., 20.00 Uhr, 14-tägig, Info: Bernhard Richter (67424)
Di., 20.15 Uhr, 14-tägig Info: Klaus Schmalzhaf (9610820)



Gesprächskreise
Frauengesprächskreis, Di. 9.00 Uhr nach Absprache
Info: Ute Bissinger (93011) Christa Burk (67138)
Gesprächskreis für Ältere, Mi. 19.30 Uhr, 3wöchentlich,
Info: H. Eisele (67584)



Bibelstunde (Liebenzeller und Altpietistische Gemeinschaft)
Sonntag, 20.00 Uhr im Gemeindesaal
Info: Hartmut Eisele (67584)



Posaunenchor Spielen zum Lob Gottes
Donnerstag, 19.45 Uhr im Gemeindesaal
Chorgemeinschaft 1860
Probe nach Absprache (siehe Amtsblatt Schwaigern)
Info: Martin Frank (6613)